

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

Dom-Hotel Köln: 3. Preis für ksg

Der Wettbewerb für die Neugestaltung der Dachlandschaft und der erdgeschossigen Fassade am Dom-Hotel in Köln ist entschieden: Als eines der acht eingeladenen Büros erhielten kister scheithauer gross architekten und stadtplaner (ksg) den 3. Preis. Die Jury lobte den harmonischen und eleganten Entwurf. Eine Ausstellung im Dom-Hotel ab dem 5. März zeigt alle Arbeiten.



Der ksg-Entwurf: die zeitgemäße Interpretation eines traditionellen Mansarddachs © ksg

Köln, 26.02.2014 – „Erwartet werden städtebaulich und architektonisch herausragende als auch zeitgemäß technische und funktionale, hochwertige Lösungen zur Gestaltung der Kolonnaden-Fassade und der Dachlandschaft des Dom Hotels, welche insbesondere das Dach als eine moderne Zutat begreifen und den historischen Charakter des Baudenkmals aber nicht übertönen dürfen“, so die Ausloberin. Die Domkloster Lammerting GmbH & Cie. KG lud im November 2013 acht Architekturbüros ein und lobte den Wettbewerb zur Neugestaltung aus. Die Aufgabe des einstufigen, begrenzten und anonymen Wettbewerbs war es, zum einen ein gestalterisch anspruchsvolles, identitätsstiftendes Entwurfskonzeptes für die räumliche Integration der erdgeschossigen Gewerbe- und Handelsflächen zu entwickeln. Zum anderen wurde für die gesamte Dachlandschaft eine Gestaltung gefordert, die nicht nur eine materielle Hülle für die neuen technischen Dachaufbauten darstellt, sondern auch eine baukulturelle Haltung abbildet, die den anspruchsvollen städtebaulichen Kontext und auf die unmittelbare Nachbarschaft des gotischen Domes reagiert. Das Wettbewerbsverfahren war anonym.

Gesellschafter

Prof. Johannes Kister

Reinhard Scheithauer

Prof. Susanne Gross

Büro Köln

Agrippinawerft 18

Rheinuhafen

50678 Köln

Fon 0221.92 16 43 0

Fax 0221.92 16 43 50

koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig

Nikolaistraße 47

04109 Leipzig

Fon 0341.33 73 33 30

Fax 0341.33 73 33 31

leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross

architekten und stadtplaner

GmbH

Handelsregister Köln

HR B 57088

Geschäftsführer

Eric Mertens

Das Preisgericht mit u.a. Baudezernent Franz-Josef Höing, den Kölner Architekten Jürgen Minkus, Prof. Annette Paul, Prof. Johannes Schilling (Vorsitz) und auch Karl-Jürgen Klipper, Mitglied der CDU-Fraktion, Barbara Moritz, Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Udo und Alexander Lammerting tagte am 19. Februar 2014. Der Entwurf von ksg erhielt den 3. Preis.

Grundidee von ksg war eine ruhige Dachform; ein Mansarddach in 60° Neigung, das mit seinen Knickpunkten explizit auf die Symmetrie der Fassade des Bestands Bezug nimmt. Die klare Form klärt das Volumen und strahlt mit der Glätte einer schimmernden Metallhaut Modernität aus. „Ein traditionelles Mansarddach auf den ersten Blick, das aber in der perforierten skulpturalen Tiefenwirkung Eleganz und Moderne widerspiegelt und Neugier erzeugt, die Terrasse als neuen öffentlichen Raum zu erleben“, erläutert Büroinhaber Johannes Kister. „Der Entwurf verabschiedet sich vom tradierten Denken, dass historische Architektur modern zu kontrastieren sei und gibt dem Haus das, was es typologisch verlangt. Ein richtiges Dach. Die eingeschnittene Loggia zum Domplatz nimmt die Fassadengliederung des Altbaus subtil auf und verbindet damit das Alte und Neue zu einer glaubhaften Einheit.“ Auch das Preisgericht lobte den ruhigen und zeitlosen Entwurf. Er integriere sich wie selbstverständlich, sei harmonisch und elegant zugleich. „Die Arbeit zeigt, wie eine traditionelle Dachform zeitgemäß interpretiert werden kann und gleichzeitig das Denkmal respektvoll berücksichtigt. Zudem weist die Arbeit nach, wie technische Anforderungen stadtgestalterisch verträglich integriert werden können und in Kombination mit einer ergänzenden Nutzung eine zusätzliche Qualität geschaffen werden kann. Abschließend stellt die Arbeit einen gelungenen Beitrag zum Umgang von Denkmal und Dachlandschaft dar“, so das Preisgerichtsprotokoll.

Die Ausstellung aller Wettbewerbsarbeiten findet ab Mittwoch, 5. März 2014 im Dom Hotel, Domkloster 2a, 50667 Köln statt. Die Arbeiten werden über einen Zeitraum von mindestens zwei Wochen im Fassadenbereich der Kolonnade zum Roncalliplatz von außen einsehbar präsentiert.

Weitere Daten zum Wettbewerb

Wettbewerb:	Wettbewerb Dom Hotel Köln: Neugestaltung der Dachlandschaft und erdgeschossigen Fassade; einstufiger, begrenzter Wettbewerb in Anlehnung an die Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004); Teilnehmerzahl auf acht begrenzt. Anonymes Wettbewerbsverfahren
Auslober:	Domkloster Lammerting GmbH & Cie. KG
Verfahrensbetreuung:	Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung

Kontakt Presse ksg

Natalie Bräuninger, 0221-921643-20 oder pr@ksg-architekten.de
www.ksg-architekten.de, www.facebook.com/ksg.architekten